



**Betreff:**  
**Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden**

öffentlich

**bezüglich  
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 10.02.2006

Eingang 902:

Einreicher: mehrere Mitglieder einer Fraktion

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

01.03.2006 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Gemäß § 36 Abs. 5 der Geschäftsordnung wird der Stadtverordnetenversammlung die jährliche statistische und inhaltliche Übersicht der durch den Ausschuss bearbeiteten Eingaben oder Beschwerden bekannt gegeben.

gez. Siegmara Krause

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

# Eingabenbericht 2005

## I. Statistische Angaben

Berichtsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	kumulativ
unerledigte Eingaben aus dem Vorjahr	nicht erfasst	5	4			9
Neueingänge im Berichtsjahr	35	68	77			180
Anstieg/Abfall auf % zum Vorjahr	100%	194%	113%			
Arbeitsanfall	35	73	81			189
davon erledigte Eingaben	30	69	79			178
Bearbeitungsstand in % zum Anfall:	86%	95%	98%			93%

### Durchschnittliche Bearbeitungszeiten je Eingabe (Eingang bis Abschluss schreiben)

	2003	2004	2005	2006	2007
in Tagen	71	52	48		
in Wochen	10	7	7		

Eingabegenstände (Neueingänge)	Anzahl absolut	Anteil in % (77 = 100 %)
B-Planaufstellung	50	65%
Straßenreinigung	8	10%
Sonstiges	4	5%
Abfallgebührenbescheid 2005	2	3%
Bürgerinitiative Alter Markt	1	1%
Einbahnstraßenregelung	1	1%
Elternbeitragsatzung in Großglienicke	1	1%
Gedenkstätte Lindenstraße	1	1%
Nachbarschaftsstreit	1	1%
Parkflächenverstellung	1	1%
Parkplätze in der Großbeerenstraße	1	1%
Stadtarchiv	1	1%
Straßenbauangelegenheit	1	1%
Tätigkeit der Betreuungsbehörde	1	1%
Vergabe von Hausnummern	1	1%
Wohnungsangelegenheit	1	1%
Wohnungsmodernisierung bei der GEWOBA	1	1%

## II.      **Schwerpunkte der Eingaben im Jahre 2005**

Im Gegensatz zum Jahre 2004 gibt es im Jahr 2005 keinen ausgesprochenen Schwerpunkt bei den Eingaben. Die zahlenmäßige Häufung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen ist darauf zurück zu führen, dass 49 der 50 Eingaben den B-Plan in der Paul-Neumann-Straße (Planziel: Wegfall eines Garagenstandortes) betreffen. Die andere Eingabe bezieht sich auf den B-Plan Silbergraben. Beide Eingaben sollten die Verwaltung veranlassen, in solchen Fällen weitergehende Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung zu ermöglichen als es die förmlichen Verfahren vorsehen.

Die Eingaben zur Straßenreinigung ergeben sich überwiegend aus der Unzufriedenheit mit ablehnenden Widerspruchsbescheiden und bezüglich der Nichtbefreiung von der Beteiligung an der Straßenreinigung. Nach wie vor ist in diesen Fällen das Vertrauen in die Tätigkeit der Verwaltung weitgehend erschüttert.

Im Übrigen sind die Eingaben auf unterschiedliche und zum Teil gegensätzliche Rechtsauffassungen der Eingabevefasser zu denen der Verwaltung zurückzuführen und waren im gleichen Maße begründet wie unbegründet. Einige Eingaben beruhten auf mangelnder Informiertheit der Bürger über tatsächliche Gegebenheiten und auf Unkenntnis sachlicher Zuständigkeiten in der Verwaltung.

Potsdam, den 7. Februar 2006

